

**WENGER PLATTNER**

B A S E L · Z Ü R I C H · B E R N

# Erbrechtliche Auskunftsansprüche gegenüber Banken



Fachanwalt für Erbrecht SAV

26. Oktober 2006

Alexandra Zeiter

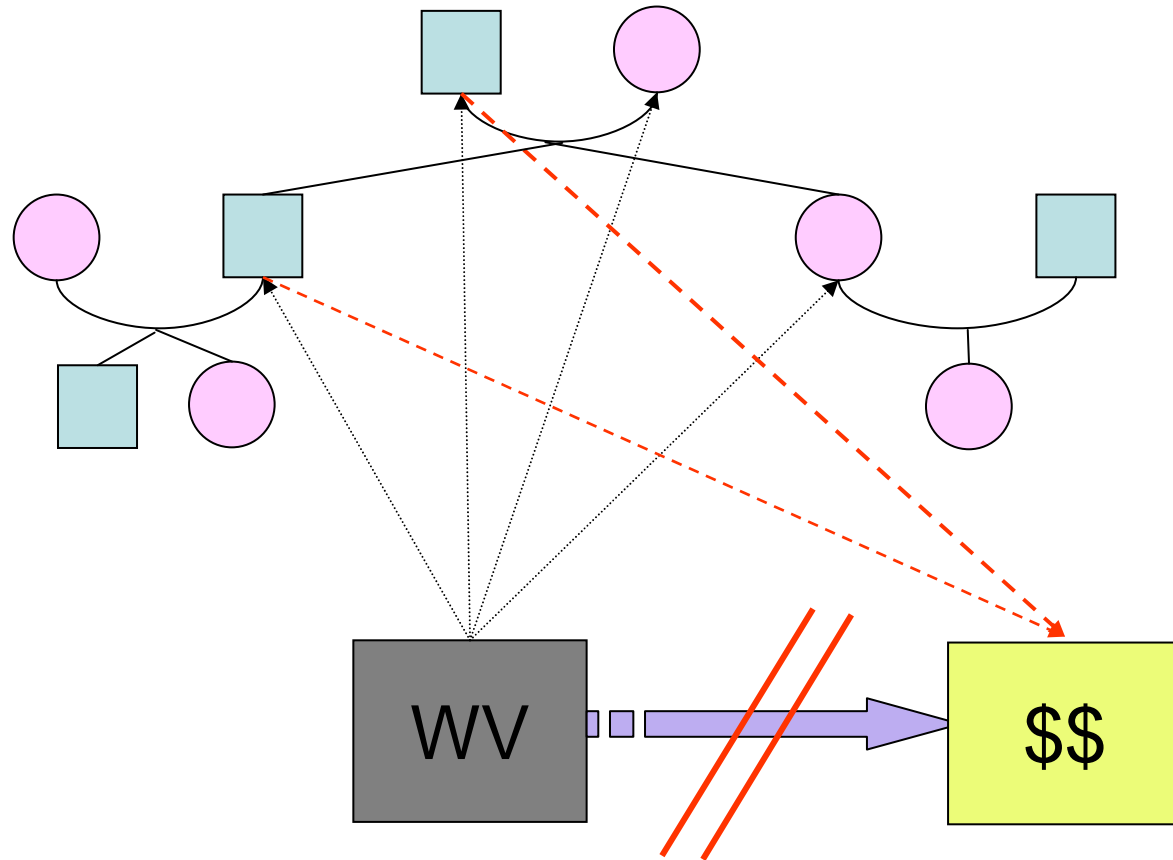
# Überblick



Einleitung

- I. Sachverhalt
  - II. Rechtliche Grundlagen
  - III. Prozessuale Durchsetzung
  - IV. Vollstreckungsproblematik
- Diskussion

# I. Sachverhalt



## II. Rechtliche Grundlagen (1/8)

---

### 1. Ausgangslage:

Vertragverhältnis Erblasser - Bank

- Bankvertrag idR gemischter Vertrag mit auftragsrechtlicher Komponente
- OR 400: umfassende Rechenschaftspflicht
- umfassendes und wiederholbares Auskunftsrecht des Kunden

⇒ *Grenzen:*

- *Aufbewahrungspflicht (OR 962: 10 J.)*
- *Verjährung (OR 128)*

## II. Rechtliche Grundlagen (2/8)

---

### 2. Auskunftsanspruch der Erben

- Rechtsnachfolge kraft Universalsukzession (ZGB 560)
  - Übergang sämtl. Rechte vermögensrechtlicher Natur und damit verbund. Auskunftsansprüche (BGE 5P.104/1992; 89 II 87 ff.; 112 II 300 ff.)  
⇒ auch Übergang der Bankverträge
- Folge in Bezug auf Auskunftsansprüche
  - gleiche umfassende und wiederholbare Auskunftsrechte wie Erblasser
  - Nicht: Auskunft über Rechte höchstpers. Natur

## II. Rechtliche Grundlagen (3/8)

---

### 3. Bankkundengeheimnis als Grenze?

- Grundsatz: NEIN

- Rechte aus Bankverhältnis vermögensrechtlicher Natur

⇒ Erbe als Rechtsnachfolger Geheimnisherr  
(BGE 89 II 93 ff.; 82 II 555 ff., E. 7)

- Ausnahme: JA

- keine Auskünfte über höchstpersönliche Daten/Verhältnisse

- Aber: Auskunft über Transaktion/Zahlung selber

⇒ *Unterscheidung: objektive Kriterien*

## II. Rechtliche Grundlagen (4/8)

---

- Geheimhaltungserklärung des Erblassers?
  - Bankkundengeheimnis gegenüber Dritten?
    - Grundsatz: NEIN
      - Übergang des Geheimnisses auf Erben
    - Ausnahme: JA
      - Erblasser selber keine Kenntnis
- ⇒ vgl. die Auseinandersetzungen mit Lehre und RS in ZR 2002, Nr. 26, E. 3.3; BJM 2006, 105, E. 5b

## II. Rechtliche Grundlagen (5/8)

### 4. Compte-joint mit Erbenausschlussklausel

- Erbenausschlussklausel
  - h.L. zulässig (BGE 94 II 172, E. 4b; vgl. aber Kritik z.B. in ZR 2002 Nr. 26, E. 4)
- Auswirkung auf Auskunftsanspruch der Erben?
  - Erlöschen des Vertrags durch Tod, aber:
  - Auftraggeberrechte bleiben bestehen, damit auch Auskunftsansprüche!

⇒ *Auskunftsanspruch über Transaktionen zu Lebzeiten (auch ohne wirtschaftliche Berechtigung)*

⇒ *Grenze wie Auskunftsanspruch des Erblassers*



## II. Rechtliche Grundlagen (6/8)

---

### 5. Anspruchsberechtigung

- Alle (gesetzlichen und eingesetzten) Erben
  - pflichtteils- und nicht pflichtteilsgeschützte Erben
  - jeder Erbe einzeln
    - Grund: keine Verfügung nach ZGB 602 II, sondern Hilfsanspruch
- Willensvollstrecker/Erbschaftsverwalter
- Erbenvertreter
- Nicht: Vermächtnisnehmer

⇒ *Konkurrenz von WV/Erben (ZR 1964 Nr. 136)*

## II. Rechtliche Grundlagen (7/8)

---

### 6. Auskunftsansprüche bei Postkonti

- Ausgangslage: BGE A.20/70, Urteil vom 25.9.1970
  - ⇒ Kein Auskunftsanspruch
- heutige Lehre:
  - ⇒ Auskunftsanspruch  
(zu den Argumenten vgl. z.B. Künzle, FS Druey, 217 ff.)

## II. Rechtliche Grundlagen (8/8)

---

### 7. Anwendbares Recht im internationalen Verhältnis

- Frage der Auskunftspflicht der Bank
  - Recht, dem das Vertragsverhältnis untersteht (vgl. ZR 2002 Nr. 26, E. 1/5; BJM 2006, 101, E. 2b)
  
- Frage, wer zur Auskunft berechtigt ist
  - Anwendbares Erbstatut (z.B. ZR 2002 Nr. 26, E. 1/5)

## III. Prozessuale Durchsetzung (1/6)

---

### 1. Gerichtsstand

- Im nationalen Verhältnis
  - GestG 5
- Im internationalen Verhältnis
  - LugÜ 5 Nr. 5
  - IPRG 112 I/II

## III. Prozessuale Durchsetzung (2/6)

---

### 2. Aktivlegitimation

- gesetzlicher und eingesetzter Erbe
- Provisorischer Erbe (ZR 1992 Nr. 64)
- Willensvollstrecker (ZGB 517)
- Erbenvertreter (ZGB 602)

### 3. Passivlegitimation

## III. Prozessuale Durchsetzung (3/6)

---

### 4. Verjährungsfrist

- OR 128 – 10 Jahre nach Beendigung
- OR 962 – 10jährige Aufbewahrungspflicht
  - ⇒ Keine Verjährungsunterbrechung durch  
Betreibung
  - ⇒ Klageanhebung als massgeblicher Zeitpunkt

⇒ *Unzulässigkeit der Aktenvernichtung nach  
Klageanhebung (z.B. KG TI, Urteil 24.7.1992)*

⇒ *Akteneinsicht in sämtliche bestehende Akten*

## III. Prozessuale Durchsetzung (4/6)

### 5. Streitwert

- Verfolgung wirtschaftlicher Zwecke?
- Höhe: Bruchteil des vermögensrechtlichen Interesses (Analogie zu aktienrechtlicher Sonderprüfung – vgl. Schröder, Diss., 218)
- Notwendigkeit?
  - Relativierung in BGE 127 III 396, E. 1.b/cc; vgl. auch BGE Nr. 5C.262/2005, E. 1

⇒ *Vorschlag: Berechnung des eigenen Aufwands – Höhe der Parteientschädigung nach AnwG - Streitwert*

## III. Prozessuale Durchsetzung (5/6)

---

### 6. Verfahrensart

- Ordentliches Verfahren
- Je nach kt. Prozessrecht: summarisches Verfahren
- ZH: Befehlsverfahren möglich (§ 222 ZPO)



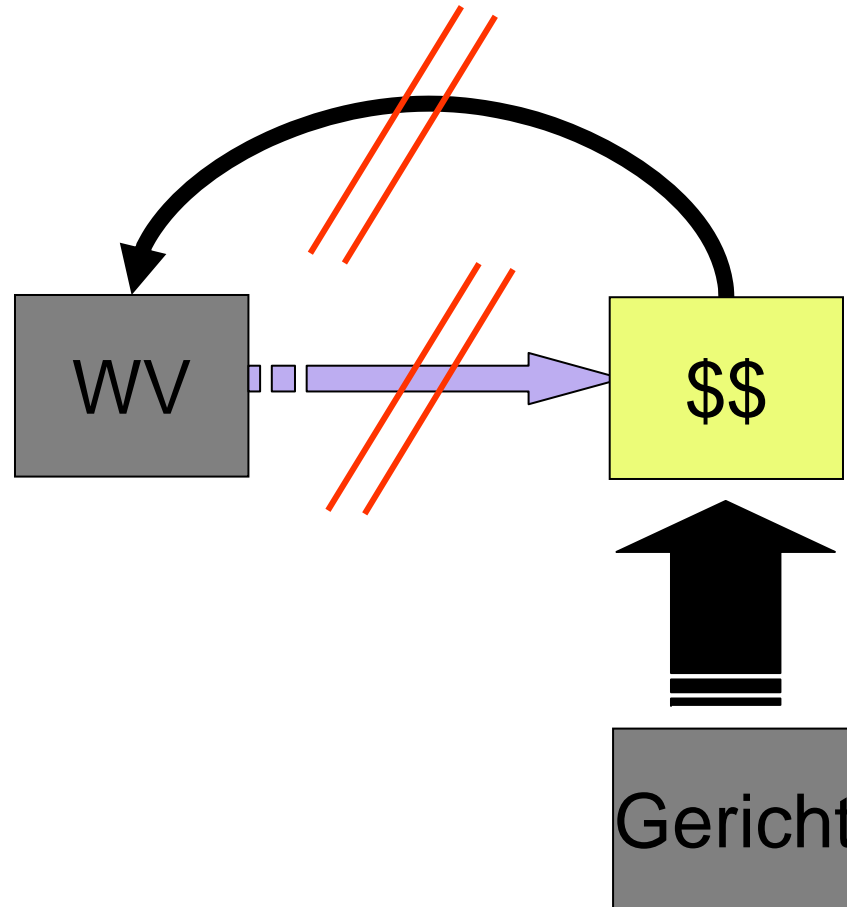
## III. Prozessuale Durchsetzung (6/6)

---

### 7. Rechtsbegehren

1. Es sei der Beklagten zu befehlen, der Klägerin Einsicht in sämtliche Belege betr. Kapitalzuflüsse und -abgänge des Kontos Nr. X bei X, lautend auf X, seit Eröffnung dieses Kontos bis zum Tod des Kontoinhabers zu gewähren.
2. Es sei der Beklagten zu befehlen, der Klägerin gegen Erstattung der Kosten Kopien sämtlicher Belege betr. Kapitalzuflüsse und -abgänge des Kontos Nr. X bei X, lautend auf X, seit Eröffnung dieses Kontos bis zum Tod des Kontoinhabers auszuhändigen.
3. Es sei der Beklagten für den Fall der Zuwiderhandlung Bestrafung wegen Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen (Art. 292 StGB) anzudrohen.
4. Unter Kosten- und Entschädigungsfolgen.

## IV. Vollstreckungsproblematik



## Literaturverzeichnis (Auswahl)

- Ch. Brückner/T. Weibel, Die erbrechtlichen Klagen, 2. Aufl., Zürich 2006
- W. de Capitani, Die Auskunftspflicht der Bank gegenüber den Erben, SJZ 1966 69 ff.
- J.N. Druey, Der Anspruch der Erben auf Information, BJM 1988 113 ff.
- G. Gautschi, Die Auskunftspflicht der Bank gegenüber Erben, SJZ 1966 119 ff.
- H.-R. Künzle, Der Willensvollstrecker und das Bank- und Postgeheimnis, FS Druey, Zürich 2002
- A. Schröder, Informationspflichten im Erbrecht, Diss. Basel 2001
- U. Wenzel, Vorsorge, Tod und Erbschaft, Der Tod des Bankkunden, Unterlagen Kammer-Seminar 3.9.2002
- D. Zobl, Probleme im Spannungsbereich von Bank-, Erb- und Schuldrecht, AJP 2001 1007 ff.